

SCHWEIZER - KARL - MAY - FREUNDE



18 Jahre
KMF
Schweiz

E. Elbs

Elmar Elbs, Studhaldenstrasse 3, 6005 Luzern, Tel 041 360 79 02, Fax 041 361 19 16

E-mail e92@karlmayfreunde-schweiz.eu → www.karlmayfreunde-schweiz.eu

Bank: Schweiz PC 60-249690-4, Deutschland DB 0172 254 00 BLZ 683 700 24, Austria Raiffeisen 3855 608, BLZ 37439

Brief zu Info 3/2010



Luzern, 28. April 2010

Lieber Karl-May-Freund, liebe Karl-May-Freundin

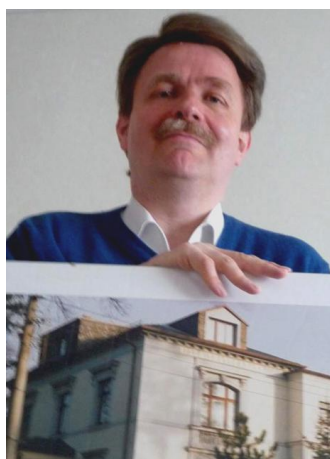
Ich druckte 100 Gratistickets für unsere Veranstaltung mit Engelbert Gressl und musste ernüchtert und desillusioniert feststellen, dass es nicht einmal zu 50 Besuchern reichte. Nein, nur gerade 31 Interessierte, dazu die drei Organisatoren Frau Yvonne Volken, Bibliotheksleiter Josef Birrer, der Autor Engelbert Gressl und meine Wenigkeit kamen. Kein einziges Kind oder Jugendlicher war dabei. Dabei verteilten wir in den sieben Bibliotheken im angeschlossenen Bibliotheksverband und in 5 weiteren grossen Büchereien insgesamt 500 Flyer und A3 Plakate. Ebenfalls hingen an 20 Litfasssäulen die Plakate. Die Veranstaltung war im Kinoflyer 1000 fach publiziert, es stand in 3 Veranstaltungsforen und sogar das Regionalradio brachte, eingeleitet mit Böttcher-Melodien, während zwei Minuten eine sehr informative Ankündigung zur besten Mittagssendezeit.

Was haben wir falsch gemacht? War es der Dienstagabend, die Angst nicht nach Hause zu kommen? Die Veranstaltung dauerte offiziell bis 21 Uhr. (Natürlich blieben ganz eingefleischte Freundinnen und Freunde bis 22 Uhr beim wunderbar angerichteten Apéro und erreichten den Zug nach Basel und Zürich.)

Erstaunlicher Weise kamen zur Lesung in meiner ehemaligen Heimatbibliothek im vorarlbergischen Lochau am Bodensee - mit 100 Flyern in 4 Bibliotheken zur Werbung aufgelegt und in zwei Zeitungen publiziert - 25 Interessierte, darunter fünf Kinder und Jugendliche mit Elternteilen. Beim Quiz gewannen drei Jugendliche die schönen von PROverbis und Karl-May-Verlag gesponserten Buchpreise.

Ich erspare mir eine weitere Berichterstattung und lasse im Info einige Besucher zu Wort kommen.

Gerne lade ich zur dritten Veranstaltung in Birsfelden/Basel ein.

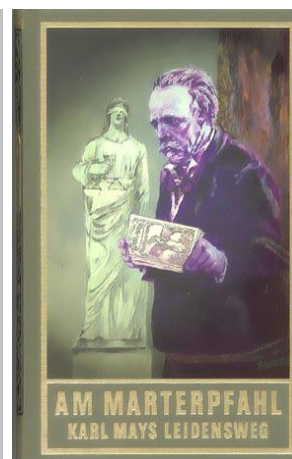


**Samstag, 29. Mai 2010, 14.00 Uhr,
Birsfelden, Restaurant Hirschen**

**Karl-May-Hetze - erfolgte die
literarische Vernichtung in
politischem Auftrag?**

Werner Geilsdörfer, Stuttgart, geht diesen bedrängenden May-Fragen nach und beleuchtet die 10 Prozessjahre des Dichters und seiner Widersacher.

Tram 3 *ab Bankverein bis Schulstrasse* Büchertisch
Anmeldung zum fakultativen Mittagessen um 12.00 Uhr



Mit dem Referenten freue ich mich auf eine zahlreiche Hörerschaft

Elmar Elbs